

# Ufhuser Zeitung

1. März 2021

42 Jahrgang Nr. 422

2 / 2021

Erscheint 10x jährlich



Gemeindenachrichten

Seite 5

Winterdienst Ufhusen

Seite 20

Kinderrätsel

Seite 25

idee 6153

Seite 29

# Impressum: Ufhuser Zeitung

**Einsendungen/Kontakt:** uz@ufhusen.ch

**Redaktionsteam:** Luzia Lötscher | Kathrin Bernet | Margrit Stutz

**Abonnement:** 35 Franken jährlich

**Mutationen:** uz@ufhusen.ch / Tel. 079 324 63 97

**IBAN:** CH38 0900 0000 1541 7572 4

**Postkonto:** 15-417572-4 Ufhuser Zeitung 6153 Ufhusen

**Nächste Ausgabe:** 31. März 2021

**Redaktionsschluss:** 18. März 2021

Ausgabedaten Ufhuser Zeitung 2021		
	Ausgabedatum	Einsendeschluss
423	Mittwoch, 31. März 2021	Donnerstag, 18. März 2021
424	Montag, 3. Mai 2021	Sonntag, 18. April 2021
425	Dienstag, 1. Juni 2021	Dienstag, 18. Mai 2021
426	Donnerstag, 1. Juli 2021	Freitag, 18. Juni 2021

Inserieren in der Ufhuser Zeitung		
	schwarz-weiss	farbig (zweitletzte Seite)
1 Seite (A5)	CHF 75.00	CHF 90.00
½ Seite	CHF 45.00	CHF 55.00
⅓ Seite	CHF 35.00	CHF 45.00
¼ Seite	CHF 30.00	CHF 40.00

Regelmässige Veranstaltungen		Frohes Alter
Jeden Donnerstag:	Jassen, 13.30 — 17.00 Uhr	Bis auf Weiteres abgesagt
1. Dienstag im Monat:	Wandern	Bis auf Weiteres abgesagt
1. Donnerstag im Montag:	Mittagstisch	Bis auf Weiteres abgesagt
Jeden Mittwoch:	Turnen 13.30 — 14.30 Uhr	Bis auf Weiteres abgesagt

**Titelbild: Winterwunderland Ufhusen**

Liebe Leserinnen und Leser

Die Veröffentlichung des Veranstaltungskalenders erfolgt aufgrund der aktuellen Situation ohne Gewähr. Viele Termine und Veranstaltungen werden abgesagt oder verschoben. Wir bitten Sie deshalb sich vorher zu informieren, ob die Veranstaltungen wirklich stattfinden.

Informationen erhalten Sie vom Veranstalter selbst, oder im Internet.

März			
Mo	1.	<b>Abgesagt:</b> Spielabend, 20.00 Uhr, Pfarrsaal	Frauengemeinschaft
Di	2.	<b>Abgesagt:</b> Krankensalbung, anschliessend Zvieri, 14.00 Uhr, Pfarrkirche	Pfarrei / FG
Di	2.	Maschinisten-Übung	Feuerwehr ZUF
Mi	3.	Infoabend JS-Kurs 2021, 19.00 Uhr Schützenhaus	Wehrverein
Fr	5.	Weltgebetstag der Frauen, Violino Zell	Pfarrei / FG
Sa	6.	Ökumenische Minifiiir, 9.30 Uhr, Pfarrkirche	Pfarrei / FG
Sa/So	6./7.	12. Hinterländer Solistenwettbewerb	Musikgesellschaft
So	7.	<b>Abgesagt:</b> Eucharistiefeier mit Krankensalbung /Krankensonntag, Pfarrkirche	Pfarrei
Mo	8.	Elektro-Übung	Feuerwehr ZUF
Mi	10.	Schülergottesdienst, 8.00 Uhr, Pfarrkirche	Pfarrei
Mi	10.	<b>Abgesagt:</b> Erfahrungsaustausch Besuchs- und Betreuungsdienst, Pfarrsaal	Diakoniegruppe
Mi	10.	Absturz-Sicherung	Feuerwehr ZUF
Fr	12.	<b>Verschoben:</b> Wickel und Kompressen, 20.00 Uhr, Singsaal FBH	Frauengemeinschaft / Samariterverein
Fr	12.	Generalversammlung, 20.00 Uhr, Schützenhaus	Wehrverein
Sa	13.	118. Generalversammlung	Musikgesellschaft
So	14.	VEG-Feier für 1.-3. Klasse, 9.30 Uhr, Pfarrkirche	Pfarrei / FG

# Veranstaltungen

So	14.	Aufführung „das Zauberschloss“, 16.30 und 18.00 Uhr	Musikschule
Mo	15.	Töpfern Teil 2 mit Doris Häfliger	Frauengemeinschaft
Di	16.	Atemschutz-Übung	Feuerwehr ZUF
Fr	19.	Delegiertenversammlung Amtsverbands-schützen Willisau, 19.30 Uhr, FBH	Wehrverein
Fr	19.	Schützenverein Amts- / Delegiertenversamm- lung	Musikgesellschaft
Sa	20.	24. ordentliche Generalversammlung	Turnerinnen
Sa	20.	Absenden Herbstschiesen, 20.00 Uhr, FBH	Wehrverein
So	21.	<b>Abgesagt:</b> Ökumenischer Familiengottes- dienst und Suppentag, 10.00 Uhr, FBH	Pfarrei / FG
So	21.	Kinderkonzert	Musikgesellschaft
Mi	24.	Kader-Übung	Feuerwehr ZUF
Mi	24.	Jungschützen Theorie 1, 19.00 Uhr, Schüt- zenhaus	Wehrverein
Fr	26.	Partnerkonzert, Fischbach	Musikschule
Fr	26.	Paintball	Turner
Sa	27.	<b>Verschoben:</b> Tourismus-Forum	Gemeinde
Sa	27.	DV SUZS / Zug	Turnerinnen
Sa	27.	Palmbördeli binden	Jugendraum
Sa	27.	Scharanlass, Grossdietwil	JuBla
So	28.	Palmsonntag, 10.00 Uhr, Pfarrkirche	Pfarrei
Mo	29.	Letzter Match Saison 2020/21	Volley Turnerinnen
Mo-Do	29.-1.	Projektwoche	Schule
Mi	31.	Österlen, 19.30 Uhr	Turnerinnen
Mi	31.	Verkehrs-Übung	Feuerwehr ZUF
Mi	31.	Partnerkonzerte Zell und Fischbach	Musikschule

Liebe Leserinnen,  
liebe Leser



In meinem Vortrag vom März 2020, habe ich kurz Rückblick

auf die Fasnacht gehalten und mich auf den Frühling gefreut. Heuer fiel die Fasnacht der Pandemie zum Opfer, der Frühling wird jedoch trotz allem, Einzug halten – ach wie dieser Ausblick guttut. Ich hoffe sehr, dass wir dann wieder ein Stück Normalität zurückerhalten und na-dis-na, wieder unbeschwert leben können.

Im Gemeinderat und auf der Verwaltung laufen die Geschäfte normal weiter. Die Sitzungen werden mit viel Abstand und Mundschutz abgehalten. Was fehlt, sind für uns die wichtigen Anlässe zum Austauschen, Diskutieren und Netzwerken. Zoom-Meetings können da etwas Abhilfe schaffen, sind jedoch nicht vergleichbar mit dem persönlichen Austausch.

Im Dezember 2020 wurde der Sonderkredit für die Sanierung der Fassade der Fridli-Buecher-Halle genehmigt. Die Planungsarbeiten sind in vollem Gange und schon bald kann ich Sie über die weiteren Arbeiten informieren. Das letzte Jahr hat uns Ufhuserinnen und Ufhuser gezeigt, wie wichtig für uns dieses Gebäude ist. In den grossen Räumen konnten lange Zeit, trotz Corona, Veranstaltungen mit viel Abstand durchgeführt werden. Darum ist es wichtig, dass wir zu unserer Fridli-Buecher-Halle Sorge tragen. Allen Ufhuser Vereine und Genos-

senschaften werden bis Ende Dezember dieses Jahres, die Benützungsgebühren erlassen. Ich hoffe sehr, dass all die tollen Anlässe schon bald möglich sind und das Vereinsleben wieder aufersteht.

Wenn wir schon bei den Vereinsnänsen sind: wir alle kennen unseren Bühnenmeister Stefan Schmid. Der ruhige Pol, der jeden Anlass in der Halle optimal mit Technik versorgt. Der Wunsch ist nun da, dass Stefan ein Teammitglied erhält, damit diese wichtige Arbeit auf mehreren Schultern verteilt ist. Fühlen Sie sich angesprochen, ist Technik kein Fremdwort für Sie oder haben Sie Lust was Neues zu lernen? Melden Sie sich bei mir unter 041 988 28 16 oder [renate.gerber@ufhusen.ch](mailto:renate.gerber@ufhusen.ch).

Weiter sind wir aktuell mit grösseren, zukunftsweisenden Projekten beschäftigt. Die Dorfkernentwicklung, die Deponieplanung Engelprächtigen, Breitbandversorgung, Abwasser ausserhalb Bauzonen und noch weitere Projekte. Wir sind froh und schätzen es sehr, wenn Sie sich aktiv einbringen und mit-helfen, die Zukunft von Ufhusen mitzugestalten.

Heit e gueti Zyt und blibit xung und zwäg!

Renate Gerber-Schär

## Einwohnerkontrolle

### Zuzüge

Bachmann Richard, Hübeli 2

Felber Steven und Sabrina, Luthernstrasse 3

Gisin Beat und Tamara mit Noah, Hübeli 16

Indermühle Simon, Dorfstrasse 18

Rodrigues Nogueira Diogo, Lachenmatte 20

### Geburten

Hodel Aurelia, Tochter des Hodel Kurt und der Hodel Marion, geb. am 03.01.2021

Plüss Ruven, Sohn des Plüss David und der Plüss Salome, geb. am 27.12.2020

### Eheschliessungen

Bachmann Richard und Neomi (geb. Stulz), Hübeli 2, am 05.02.2021

### Todesfälle

Meyer Hedwig, geb. 23.03.1930, wohnhaft gewesen in Luthern, Begegnungszentrum St. Ulrich, gestorben am 27.01.2021

## Gemeindestrategie 2020-2030

An der vergangenen Gemeindeversammlung im Dezember 2020, wurde die Gemeindestrategie 2020-2030 zustimmend zur Kenntnis genommen. Nun kann die offizielle gedruckte Version bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Selbstverständlich finden Sie die Gemeindestrategie auch auf der Home-

## Bauwesen

### Baugesuche wurden eingereicht von:

Fuhrimann GmbH, Umnutzung und Umbau Restaurant Eintracht, auf Gstk-Nr. 31, Dorfstrasse 32

GS Gelenkwellenbau GmbH, Aufstellen von drei Bürocontainern, auf Gstk-Nr. 758, Lischmatt 4

### Baubewilligungen konnten erteilt werden an:

Filliger Beat, Neuanlage Weiher, auf Gstk-Nr. 81, Lischmatte

## Absage Tourismus-Forum

Der Gemeinderat hat entschieden, dass die Veranstaltung „Tourismus-Forum“ vom Samstag, 27. März 2021 aufgrund der unsicheren Lage bezüglich Covid-19 verschoben wird, auf **Samstag, 26. März 2022**. Wir freuen uns bereits heute auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

page unter <https://ufhusen.ch/verwaltung/online-angebote/>. Auf Anfrage senden wir Ihnen gerne ein Exemplar per Post nach Hause: 041 988 12 57 / [gemeinde@ufhusen.ch](mailto:gemeinde@ufhusen.ch).

## Abstimmungswesen

Am Sonntag, 7. März 2021, finden folgende Abstimmungen statt:

### Kantonale Volksabstimmung über:

- Dekret über die Gründung einer Aktiengesellschaft für den Campus Horw
- Dekret über den Ausbau der K 36 durch die Lammschlucht im Entlebuch, 1. Abschnitt

### Eidgenössische Volksabstimmung über:

- - Volksinitiative vom 15. September 2017 "Ja zum Verhüllungsverbot"
- - Bundesgesetz vom 27. September 2019 über elektronische Identifizierungsdienste (E-ID-Gesetz, BGEID)

## Verlegung Urnenbürolokal

Das Urnenbürolokal ist an den Abstimmungs- und Wahlsonntagen seit Jahren im Foyer der Fridli-Buecher-Halle platziert. Der grösste Teil der Bevölkerung bevorzugt es, die Stimmabgabe brieflich zu tätigen. Nur noch einzelne Personen geben ihre Stimmabgabe persönlich im Urnenbürolokal ab.

## Verkauf Grundstück Nr. 684, Grundbuch Ufhusen

Der Gemeinderat hat im vergangenen Jahr beschlossen, das Baurechtsgrundstück Nr. 684 (Kreuzmatte 10, Grundbuch Ufhusen), an den Baurechtsnehmer Josef Bättig zu verkaufen. Zudem wurde eine Grenzkorrektur vorgenom-

- Bundesbeschluss vom 20. Dezember 2019 über die Genehmigung des Umfassenden Wirtschaftspartnerschaftsabkommens zwischen den EFTA-Staaten und Indonesien

## Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernden Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens bis am Dienstag, 2. März 2021 ihren politischen Wohnsitz geregelt haben.

**Aus diesem Grund hat der Gemeinderat Ufhusen beschlossen, das Urnenbürolokal ab der kommenden Abstimmung vom Sonntag, 7. März 2021 in die Schalterhalle der Gemeindeverwaltung zu verlegen.**

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

men: Die ehemals öffentlichen – jedoch kaum genutzten - Gemeindeparkplätze des Strassengrundstücks Nr. 650 wurden abparzellierte, zu Gunsten vom Grundstück Nr. 684 und sind nun ebenfalls im Privatbesitz von Josef Bättig. Diese Parkplätze können gemietet werden, bei Interesse melden Sie sich an Josef Bättig unter 079 415 92 72.

## Neue Ortseingangstafeln

Seit Beginn dieses Jahres tritt die Gemeinde Ufhusen mit einem neuen Logo auf. Besten Dank für alle Rückmeldungen, welche diesbezüglich an den Gemeinderat oder an die Gemeindeverwaltung gelangt sind. Zum Gemeindeauftritt gehören natürlich auch die Ortseingangstafeln dazu, welche einen elementaren Bestandteil des Ortsbildes darstellen. Wie Sie vielleicht bereits bemerkt haben, wurden die Ortseingangstafeln in der ersten Februarwoche ersetzt. Diese lassen sich unserer Meinung nach bestens präsentieren.



## Kleidersammlung Tell-Tex

Der Gemeinderat Ufhusen freut sich mitteilen zu können, dass im Jahr 2020 6.72 Tonnen Altkleider gesammelt und

nachhaltig wiederverwertet wurden. Die Tell-Tex GmbH bedankt sich herzlich im Namen der Hilfswerke.

## Die Luzerner Polizei warnt vor betrügerischen Anrufen!

Zurzeit ist im Kanton Luzern wiederum eine Welle von betrügerischen Telefonanrufen festzustellen. Dabei geben sich die Anrufer als Polizisten, teilweise auch als Mitarbeiter der Spitex, aus. Die Polizei warnt vor diesen Betrügern und rät, keine Auskünfte an fremde Personen am Telefon zu geben.

In den vergangenen Tagen und Wochen waren Telefonbetrüger im Kanton Luzern wieder sehr aktiv. Die Luzerner Polizei erhielt dutzende Meldungen von betroffenen Personen, welche die Betrugs-

masche rechtzeitig erkannt haben. Die Betrüger geben sich als Polizistinnen oder Polizisten aus und lassen sich immer neue Geschichten einfallen, um von ihren Opfern hohe Geldsummen, Wertgegenstände, Kontoinformationen oder Passwörter zu erhalten. Sie gehen sehr geschickt vor und missbrauchen oft seriöse und vertrauenswürdige Telefonnummern von Behörden und Firmen. Es kann auch die Notrufnummer 117 der Polizei auf dem Display erscheinen. Die (gefälschte) vertrauenswürdige Identität sorgt dafür, dass die Opfer kein Misstrauen hegen.

In einigen Fällen gaben sich die Betrüger



auch als Mitarbeitende von der Spitex Schweiz oder der Spitex des Kantons Luzern aus und wollten einen Berater vorbeischicken, welcher vor Ort informiere. Zu einem solchen Treffen ist es gemäss heutigem Kenntnisstand nie gekommen.

## Wie kann ich mich schützen?

- Bei der Suche nach potenziellen Opfern, orientieren sich Telefonbetreiber am öffentlichen Telefonbuch. Darin suchen sie gezielt nach Personen mit einem traditionellen Vornamen, da dieser einen Hinweis auf das Alter liefern könnte. Beugen Sie vor, indem Sie Ihren Vornamen im Telefonbuch auf den ersten Buchstaben reduzieren und somit anonymisieren.
- Wenn Sie jemand am Telefon unter Druck setzt, legen Sie den Hörer auf. Das ist nicht unhöflich, sondern dient Ihrem Schutz!
- Gehen Sie am Telefon nie auf eine Geldforderung ein. Halten Sie Rücksprache mit Personen aus Ihrem persönlichen Umfeld.
- Nehmen Sie Warnungen von Bankangestellten ernst und lassen Sie deren Unterstützung zu.
- Übergeben Sie niemals Bargeld oder Wertsachen an eine Ihnen unbekannte Person.
- Vorsicht vor «falschen Polizisten». Verschaffen Sie sich Sicherheit, indem Sie das Gespräch sofort beenden, den Hörer auflegen und bei der Polizei über die Notrufnummer 117 nachfragen, ob es diesen Polizisten bzw. diese Polizistin tatsächlich gibt.
- Gewähren Sie niemals einer fremden Person Zugriff auf Ihren Computer.
- Wählen Sie bei jedem Verdacht die Notrufnummer 117.
- Wichtig: Informieren Sie Ihre Angehörigen und Bekannten über diese Betrugsvariante.

---

## Revision Arbeitslosenversicherungsgesetz

Das Arbeitslosenversicherungsgesetz (AVIG) wurde in den letzten Jahren einer Revision unterzogen und das revidierte Gesetz soll 2021 in Kraft treten. Dieses beinhaltet unter anderem den Wegfall der Gemeindearbeitsämter wie diese der Kanton Luzern noch kennt.

In Folge der AVIG-Revision 2021 übernehmen die RAV von den Gemeinden

die Aufgaben der Arbeitsämter bzw. die Erstanmeldung der Stellensuchenden. Der Kanton Luzern stützt sich dabei auf die in den umliegenden Kantonen schon länger etablierten Abläufe.

Was bleibt voraussichtlich gleich:

- Die stellensuchende Person muss sich persönlich beim zuständigen RAV anmelden. Für die Gemeinde Ufhusen ist dies das RAV Wolhusen.

- Es wird ein Erstanmeldegespräch im RAV durchgeführt.
- Es werden alle notwendigen Unterlagen mitgegeben. Dies beinhaltet u.a. auch verschiedene Dokumente und Formulare für die Arbeitslosenkasse.

Was wird neu:

- Gemäss SECO sollten 2021 bereits weitere Formulare online zur Verfügung stehen, so auch die Anmeldung zur Arbeitsvermittlung. Dazu wird einzig die Registrierung auf [www.arbeit.swiss](http://www.arbeit.swiss) benötigt. Mit diesem Login können danach auch viele weitere elektronisch übermittelbare Formulare (z.B. Arbeitsbemühungen, Angaben der versicher-

ten Person im Monat..AdvP etc.) sowie die gemeldeten Stellen aufgerufen werden.

- Die Dokumente für die Arbeitslosenkassen werden durch die stellensuchende Person direkt übermittelt ([www.arbeit.swiss](http://www.arbeit.swiss)) oder per Post an die gewählte Arbeitslosenkasse geschickt.

Der Zeitpunkt der Übernahme von der Gemeinde Ufhusen ist voraussichtlich ab 1. April 2021 geplant. Es kann jedoch zu Verzögerungen kommen. **Für Stellensuchende hat dies zur Folge, dass sie sich für die Erstanmeldung informieren müssen, ob noch das Gemeindearbeitsamt oder bereits das regionale RAV zuständig ist.**

---

## Dorfkernentwicklung

Medienmitteilung des Gemeinderates Ufhusen

### Mehrheit der Ufhuser unterstützt die Idee eines neuen Dorfkerns

Die rege Teilnahme an der Bevölkerungsumfrage im Winter 2020, zeigt das grosse Interesse an der Entwicklung des Dorfkerns. Über 40% aller Ufhuser Haushaltungen hat an der Umfrage teilgenommen. Die Mehrheit unterstützt die Idee eines Dorfkerns, in welchem alle wichtigsten Nutzungen vereint sind. Sie wünscht sich einen neuen Ort der Begegnung, wo sich die Vereine, jung und alt ungezwungen treffen, austauschen und spielen können.

Der Gemeinderat führte vergangenen

Winter eine schriftliche Umfrage bei der Bevölkerung von Ufhusen durch. Als Grundlage für die Befragung dienten ein Fragebogen, welcher in alle Haushaltungen verschickt wurde und ein Beschrieb möglicher Nutzungen eines neuen Dorfkerns. Vorausgegangen waren eine Dorfanalyse, ein daraus abgeleitetes Grundlagenkonzept und ein Workshop mit Interessierten der Bevölkerung. „Uns ist wichtig, dass die breite Bevölkerung ihre Meinung zur Idee eines neuen Dorfkerns sagen kann“, meint die Gemeindepräsidentin Claudia Bernet.

### Ruhige Lage und guter Zusammenhalt wird geschätzt

Die meisten Ufhuser schätzen die ruhige Lage mit der schönen Rundumsicht in

die Napflandschaft und die Berge. Viele sind der Meinung, dass das Vereinsleben und der soziale Zusammenhalt gut sind. Bemängelt wird vor allem das schwache öV-Angebot.

## **Wunsch nach Begegnungsort**

Als grösstes Bedürfnis wurde ein Ort der Begegnung für jung und alt und für die Vereine genannt, in Kombination mit einem Café/Restaurantangebot. Ein Ausenbereich zum Verweilen mit Spielplatz, Bänken und Bäumen, sollen die Nutzung ergänzen. Jedoch sind auch einige der Meinung, dass der Ort der Begegnung nicht zwingend in einem neuen Gebäude auf der freien Wiese erstellt werden soll. Dafür könnte aus deren Sicht die bestehende Infrastruktur genutzt und z.B. der Dorfladen mit einem Restaurantangebot und Vereinslokal erweitert werden.

## **Meinung zu Dorfhofladen zwiespältig**

In etwa gleich viele Personen würden einen neuen Dorfhofladen begrüssen, wie einen solchen ablehnen. Einigkeit herrscht darin, dass Ufhusen einen Dorfladen behalten soll. Einige sind der Meinung, dass der bestehende Dorfladen allenfalls mit einer Angebotserweiterung, z.B. mit Produkten der umliegenden Bauernhöfe, attraktiver gestaltet werden könnte. Einige Ufhuser könnten denn auch mit einem oder mehreren Produkten zum erweiterten Angebot beisteuern. Unterstützt wird die Haltung gemäss Konzept, dass mit dem neuen Angebot keine Konkurrenz geschaffen werden soll, sondern eine Verschiebung in Betracht gezogen werden könnte, um Synergien mit andern Nutzungen zu ermöglichen.

## **Übernachtungsangebote vorhanden**

Etwa 1/3 der Befragten sind der Meinung, dass ein Übernachtungsangebot in Ufhusen vorhanden sein sollte. Viele weisen aber darauf hin, dass nicht zwingend ein neues Angebot geschaffen werden soll, sondern die bestehenden Möglichkeiten (B&B auf Bauernhöfen) ausreichend sind oder solche Möglichkeiten miteinbezogen werden sollten.

## **Gegen Verschiebung der Gemeindeverwaltung**

Das Grobkonzept sah vor, die Gemeindeverwaltung an den neuen Dorfkern zu verschieben, um damit zur Belebung, Möglichkeit der spontanen Begegnung sowie Synergiepotenzial beizutragen. Eine ganz klare Mehrheit (75% sagten «nein» oder «eher nein») ist jedoch gegen eine Verschiebung der Gemeindeverwaltung. Diese sei heute bereits zentral und somit gut gelegen.

## **Co-Working-Space hat Erklärungsbedarf**

Im Zuge des aktuellen Themas Home-Office besteht gerade auf dem Land Potenzial von sogenannten Co-Working-Spaces, da mit dem Fortschritt der Digitalisierung viele Büroarbeiten unabhängig vom Ort verrichtet werden können. Der Co-Working-Space ist eine Form von Arbeitsplätzen, welche man mit andern teilt, sich austauscht, vom Wissen anderer profitieren und andern eigene Erfahrungen weitergeben kann oder auch einfach, um in Ruhe arbeiten zu können, wenn die eigene Wohnumgebung dies im Home-Office nicht zulässt. Dieses Potenzial eines Co-Working-Spaces wurde nur von wenigen erkannt.

12 Personen könnten sich vorstellen stunden- oder tageweise ein solches Angebot zu nutzen und eigene Dienstleistungen anzubieten.

## Weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat hat das Ergebnis der Umfrage intensiv diskutiert. Er kommt zum Schluss, dass es in einem nächsten Schritt Sinn macht, eine Arbeitsgruppe einzusetzen, welche sich mit der Standort- und der Nutzungsfrage auseinandersetzt, die verschiedenen Varianten einander gegenüberstellt und die offenen Fragen klärt. Die Evaluation soll dem Gemeinderat als Grundlage für weitere Entscheide und für der geplanten Ergebnisveranstaltung mit der Bevölkerung dienen. Diese soll nach Möglichkeit im Herbst 2021 stattfinden.

Kontakt Gemeinde Ufhusen

Patricia Bühlmann

Gemeindeschreiberin

Telefon 041 988 12 57

patricia.buehlmann@ufhusen.ch

Kontakt Ortswerte GmbH

Mary Sidler

Projektleiterin

Telefon 041 490 14 60

mary.sidler@ortswerte.ch

*Detaillierte Auswertung der Umfrage:*

*Einsicht unter [www.ufhusen.ch](http://www.ufhusen.ch)*

## Interessierte für Arbeitsgruppe gesucht

Der Gemeinderat gibt Interessierten die Möglichkeit, aktiv bei der Weiterentwicklung des Dorfkernes mitzuwirken und setzt eine Arbeitsgruppe ein. Diese wird zusammengesetzt aus Vertretern des Gemeinderates, Interessierten der Ufhusener Bevölkerung, betroffene Grundeigentümer, Vereine, Landwirte. Sie soll aus maximal sechs bis acht Personen bestehen und ihre Arbeit ab dem 01. April 2021 aufnehmen. Die Aufgabe der Arbeitsgruppe ist es, die Dorfkernidee auf Grundlage des Umfrageergebnisses zu konkretisieren und Fragen zur Nutzung, Standortvarianten, Betrieb und Finanzierung zu klären. Der Umfang wird voraussichtlich bis Ende 2021 ca. vier bis sechs Sitzungen à zwei Stunden sein.

Haben Sie Interesse in der Arbeitsgruppe mitzuwirken?

Bitte melden Sie sich unter folgendem Kontakt bis Freitag 12. März 2021:

Patricia Bühlmann

Gemeindeschreiberin

Telefon 041 988 12 57

patricia.buehlmann@ufhusen.ch

## Zahlen und Statistiken der Gemeinde Ufhusen

### 0.1 Abstimmungen und Wahlen

<b>Allgemeines Stimmregister</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Stimmberechtigte per 1. Januar	676	696

<b>Eidg. und Kant. Abstimmungen 2020</b>	<b>Datum</b>	<b>Beteiligung</b>
	09.02.2020	33.72 %
	27.09.2020	65.75 %
	29.11.2020	42.46 %

<b>Gemeindeversammlung</b>	<b>Datum</b>	<b>Stimmbeteiligung</b>
Rechnungsgemeinde	01.07.2020	5.43 %
Budgetgemeinde	09.12.2020	6.47 %

### 0.2 Einwohnerkontrolle

<b>Einwohnerzahl</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
am 31. Dezember	891	927
zusätzliche Wochenaufenthalter	1	1

<b>Wanderungsbewegung</b>		
Zuzüge	44	98
Wegzüge	54	64
Todesfälle	4	5
Geburten	13	9

<b>Zivilstand</b>		
Ledig	408	426
Verheiratet	394	408
Verwitwet	50	47
Geschieden	40	47

	2019	2020
<b>Religion</b>		
Römisch-katholisch	577	576
Evangelisch-reformiert	187	195
Unbekannt	128	157
<b>Altersstruktur</b>		
Bis 20 Jahre alt	22 %	22 %
21 bis 65 Jahre alt	61 %	61 %
Über 65 Jahre alt	17 %	17 %
<b>Ausländer</b>		
Anzahl Ausländer	53	61
Ausländeranteil	5.95 %	7.37 %
Einbürgerungen	0	0

## 0.3 Bauwesen

	2019	2020
Baueingaben	8	31
Erteilte Baubewilligungen	7	26

## 0.4 Gemeindesteuernamt

Das Gemeindesteuernamt betreute 2020 folgende Steuerpflichtige der Gemeinde

a. Unselbständigerwerbende und Rentner	450
b. Selbständigerwerbende (inkl. Landwirte)	125
c. Beschränkt Steuerpflichtige	54
d. Juristische Personen	70

## 0.5 Gemeindearbeitsamt

Per Ende Dezember 2020 waren 13 Personen (2019; 3 Personen) auf Stellensuche

## 0.6 Teilungsamt

Die Teilungsbehörde Ufhusen eröffnete im Berichtsjahr 5 ordentliche Nachlassfälle (2019; 4 Nachlassfälle).

## 5.1 Sozialwesen

Im Berichtsjahr bezogen 4 Personen (2019; 2 Personen) wirtschaftliche Sozialhilfe.



**3AELEKTRO**

**IHRE STROMER  
IN JEDER  
NOTLAGE**

**IHR PARTNER FÜR:**

- > Planung
- > Gebäudeautomation
- > Photovoltaikanlagen
- > Installation
- > 24-Stunden Service
- > Elektro + Licht

**STANDORT ZELL** Bernstrasse 26a | Postfach | 6144 Zell | 041 988 11 33  
**STANDORT PFAFFNAU** Dorfstrasse 3 | 6264 Pfaffnau | 062 754 10 30  
www.3a-elektro.ch | info@3a-elektro.ch



**DUBACH**  
HOLZBAU AG

**Dubach Holzbau AG**

6152 Hüswil

T 041 988 13 46

info@dubachholzbau.ch

www.dubachholzbau.ch

Wir sind Ihr  
starker Holzbau-  
partner in der Region.  
Reden wir über Ihr  
Projekt!

**Mit gutem Gefühl  
bauen und leben.**

## Die Informationsveranstaltung zur Deponieplanung Engelprächtigen hat stattgefunden / Öffentliche Mitwirkung zur Teilrevision der Ortsplanung



Am 22. Februar 2021 hat die Informationsveranstaltung zur Deponieplanung Engelprächtigen stattgefunden. Aufgrund der Covid-19-Pandemie wurde die Veranstaltung digital durchgeführt. Die Gemeinde Ufhusen informierte über die Teilrevision der Nutzungsplanung und die Engelprächtigen AG ihrerseits als Betreiberin der geplanten Deponie über die Resultate des abgeschlossenen Vorprojektes. Zudem hat die Gemeinde über die öffentliche Mitwirkung und kantonale Vorprüfung informiert. Die Resultate von Mitwirkung und kantonaler Vorprüfung sind frühestens bis zum Sommer 2021 zu erwarten. Die Gemeinde und die Engelprächtigen AG laden zum aktiven Mitwirken am Deponieprojekt ein.

### Schriftlich gestellte Fragen werden beantwortet

Die Engelprächtigen AG bedankt sich bei den Bürgerinnen und Bürgern von Ufhusen sehr für das dem Projekt entgegengebrachte Interesse und Vertrauen sowie die Teilnahme an der digitalen Informationsveranstaltung. Auch dankt sie für die diversen schriftlichen Fragen und Bemerkungen, welche an der Informationsveranstaltung eingereicht wurden. Soweit die Fragen nicht bereits anlässlich der Veranstaltung aufgegriffen werden konnten, wird die Engelprächtigen

AG alle Fragen sammeln, anonymisieren und alsdann in einem Sammelsurium schriftlich beantworten. Das Sammelsurium wird späterhin auf den Informationskanälen der Gemeinde Ufhusen und der Engelprächtigen AG publiziert.

### Besichtigungen

Wenn Sie sich über den Betrieb einer laufenden Deponie ein Bild machen und eine Besichtigung vornehmen wollen, können Sie einen individuellen Besichtigungstermin bei Kurt Kumschick, Geschäftsführer der Engelprächtigen AG, vereinbaren

(kurt.kumschick@engelpraechtigen.ch oder 079 439 16 00). Zudem werden Sie Gelegenheit erhalten, sich auch beim Start der öffentlichen Auflage nach den Sommerferien an der zweiten Informationsveranstaltung direkt über den Projektverlauf informieren zu lassen.

### Auskünfte erteilt:

Engelprächtigen AG

Kurt Kumschick, Engelprächtigen AG

Tel. mobil 079 439 16 00

<https://engelpraechtigen.ch>

*Text:*

*Roger Brunner, CycloConsulting GmbH, Oberkirch / Patricia Bühlmann, Gemeindeschreiberin Ufhusen*



## **Öffentliche Mitwirkung zur Teilrevision der Ortsplanung**

Die Gemeinde Ufhusen und die Engelprächtigen AG laden alle Bürgerinnen und Bürger sowie Interessierte von Ufhusen ein, aktiv an der Teilrevision der Nutzungsplanung Ufhusen und am Deponieprojekt mitzuwirken. Die Teilrevision der Ortsplanung wird gemäss § 6 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes vor der Auflage einer öffentlichen Mitwirkung unterzogen. **Diese läuft vom 1. März bis am 12. April 2021.** Sämtliche Unterlagen und Pläne sind auf der Homepage der Gemeinde (<https://ufhusen.ch>) aufgeschaltet oder können auf der Gemeindeverwaltung Ufhusen eingesehen werden. Damit Ansammlungen vermieden werden, bitten wir die Interessierten, sich wenn möglich vor der Einsicht bei der Gemeindeverwaltung Ufhusen anzumelden ([gemeinde@ufhusen.ch](mailto:gemeinde@ufhusen.ch) / 041 988 12 57).

## **Spielabend ABGESAGT**

Aufgrund der immer noch herrschenden Corona-Pandemie, können wir den Spielabend vom Montag, 1. März leider nicht durchführen.

Wir wünschen Ihnen weiterhin alles Gute und gute Gesundheit.

## **Krankensalbung ABGESAGT**

Aufgrund der jetzigen Corona-Situation können wir die Krankensalbung vom Dienstag, 2. März, mit anschliessendem Zobig nicht durchführen. Allfällige Änderungen beachten sie bitte im März Pfarreblatt.

Freundliche Grüsse  
Frauengemeinschaft Ufhusen

## **Wickelkurs und Kompressen VERSCHOBEN**

Auch der Kurs vom Freitag, 12. März, Wickel und Kompressen in Zusammenarbeit mit dem Samariterverein Ufhusen, müssen wir leider in den Herbst verschieben.

Wir danken für das Verständnis und wünschen Ihnen weiterhin alles Gute und gute Gesundheit.

Freundliche Grüsse  
Frauengemeinschaft Ufhusen und Samariterverein Ufhusen

## Samariterinnen zeigen Flexibilität

Freitagabend, zu Hause in den eigenen warmen vier Wänden. Eventuell einen warmen Tee in der Hand. Draussen schneit es und der kalte Biswind bläst ums Haus. So sah es im Februar bei der monatlichen Übung des Samaritervereins Ufhusen aus. Normalerweise findet diese im Mehrzweckgebäude der Gemeinde statt. Aber eben, im Moment gibt es kein normal. Die Bedingungen des BAG verbieten wegen Corona in diesem Winter die Übungen im Präsenzunterricht abzuhalten. Nur Firmenkurse und Kurse die ein notwendiger Bestandteil eines Bildungsganges sind, wie zum Beispiel der Nothilfekurs, dürfen mit Schutzkonzept durchgeführt werden.

Die Kursleiterin des Samaritervereins Ufhusen, Josy Filliger, überlegte sich etwas, damit das Erste Hilfe Wissen der Vereinsmitglieder weiter geschult werden kann. Impulse dazu bekam sie vom Luzerner Samariter Kantonalverband. Dieser erkannte die Not bei den Vereinen und bat darauf allen Leiter\*innen verschiedene Online-Weiterbildungen an. Die Themen waren den Umgang mit Online Plattformen, welche man für Sitzungen oder Onlinetreffen gebrauchen konnte. Ein anderer Schwerpunkt war, wie man eine Monatsübung zusammenstellen kann, welche man per Mail verschicken konnte. Dieses Thema interessierte die Ufhuserin und stellt darauf eine einstündige Mail-Monatsübung zum Thema Reanimation zusammen. Diverse Lernvideos, zwei Quiz dazu und eine Aufgabe für zu Hause waren den Inhalt.

Die Handhabung sollte möglichst einfach sein, da nicht jedes Mitglied über den gleichen technischen Stand verfügt. Die Ufhuser Samariter zeigten sich flexibel und wagten sich an die neue Idee. Das Fazit daraus ist, es ersetzt sicher keine Präsenzschiulung. Schon gar nicht das praktische Üben der Reanimation an den Phantomen. Aber es ergibt die Möglichkeit, so trotzdem aktiv im Verein zu bleiben, sich in dem gemeinsamen WhatsApp Chat zusammen auszutauschen und einander mit den Fotos der eigenen Aufgabe zu Hause zu motivieren.

Somit war den Samariterinnen das kalte Wetter draussen egal. Das Einzige, was nicht kalt blieb an diesem Abend, waren die Internetverbindungen.

Wenn jemand ebenfalls Interesse hat, diese Mailübung über das Thema Reanimation selbst zu Hause zu absolvieren, darf er sich ganz unverbindlich bei der Samariterlehrerin und Kursleiterin des Samaritervereins Ufhusen, Josy Filliger melden.

Kontakt: [josyfilliger@hotmail.com](mailto:josyfilliger@hotmail.com)



Josy Filliger beim Quiz «wer wird Millionär»

## Jugendliche für den Notfall gerüstet

An zwei Samstagen im Januar fand in Ufhusen den vom Samariterverein Ufhusen organisierte Nothilfekurs statt. Lange stand die Durchführung zwar auf der Kippe. Doch weil der Nothilfekurs ein notwendiger Bestandteil eines Bildungsganges ist, hatten sie die Bewilligung dafür. Entscheidend war die Anwendung des Schutzkonzeptes.



Somit konnten zehn Jugendliche ihr Wissen in der Nothilfe erlernen. Wegen Corona fand aber mehr Frontalunterricht

statt. Wo an dieser Stelle eigentlich Gruppenaufträge oder ein grosses Fallbeispiel geplant gewesen wäre. Trotzdem machten die motivierten Leute super mit und ihr Fachwissen zeigte sich im Verlauf des Kurses immer mehr. Unter Schutzbedingung konnte das Erlernete an den Fallbeispielen angewendet werden. Gerade bei diesen möglichst realen nachgestellten Unfall- und Krankheitssituationen merkten die Teilnehmer rasch, dass Theorie und Praxis nicht dasselbe sind. Auch wenn der Stresspegel bei den nicht echten Situationen tiefer war, mussten sie doch rasch und korrekt überlegen, was die richtige Massnahme ist. Wann wird die Person in die Seitenlage gebracht? Was sage ich bei der Alarmierung? Oder stillt den von mir angelegten Druckverband die Blutung? All diese Fragen und noch weitere, wurden von ihnen selbst beantwortet und leiteten



ihre darauffolgenden Massnahmen ein. Ein wichtiger Teil des Nothilfekurses ist immer die Reanimation (BLS AED). Wegen Corona wird momentan bei den Erwachsenen auf die Beatmung verzichtet. Somit lag der Schwerpunkt voll bei den Herzkompressionen und dem Defibrillator. An den Phantomen wurde fleissig trainiert. Auch wegen den Schutzmasken, kamen sie dabei rascher ausser



Atem. Doch es zeigte ihnen auf, dass bei einem Herzkreislaufstillstand jede Sekunde entscheidend ist. Je früher alarmiert wird, je früher komprimiert wird und je früher defibrilliert wird, desto grösser sind die Überlebenschancen.

Am späteren Nachmittag nahmen somit alle das verdiente Zertifikat entgegen und tragen ihren Rucksack, vollgefüllt mit Erfahrungen in der Nothilfe, hinaus ins Leben. Das Wichtigste, was die jungen Erwachsenen gelernt haben ist, das Einzige was man falsch machen kann, ist nichts zu tun!! Somit heisst es, nur Mut. Die in Not geratenen Mitmenschen danken es euch!!

*Josy Filliger*

---

## Ein kleiner Einblick in den Winterdienst

Endlich wieder einmal ein richtiger Winter. Schlitteln, Skifahren, Schneehütten bauen, Winterwanderungen unternehmen, alle freuen sich ab der weissen Pracht. Wirklich alle? Wer frühmorgens zur Arbeit oder in die Schule muss, erwartet geräumte Strassen und Trottoirs. Jedoch macht sich kaum jemand gross Gedanken, was oder wer dahintersteckt, damit möglichst alle unfallfrei an ihrem Ziel ankommen.

In Ufhusen sind sechs Personen für den Winterdienst verantwortlich. Für die Trottoirs und die ganz schmalen Strassen im Dorf, sind Simon Nussbaum und Markus Schärli für die Schneeräumung zustän-

dig. Seit 1999 sorgen Kaspar Bernet, Meinrad Bernet, Adrian Kneubühler und Sascha Bernet mit ihren Traktoren und Schneepflügen dafür, dass die rund 40 Strassenkilometer der Gemeinde möglichst vor dem Berufsverkehr offen sind. Pro Tour sind sie meist mit zwei Fahrzeugen, für je drei Stunden unterwegs.



Tagwache ist während den Wintermonaten täglich um 3.30 Uhr. Der erste Blick in die Nacht, ist neben dem Wetterradar vom Natel noch der zuverlässigste Hinweis, ob und wie gehandelt werden muss. Genügt der Salzstreuer, bei dem die Strecke per Satellit gespeichert ist und je nach Verhältnissen 10-20gr. Streusalz / m<sup>2</sup> auf die Strasse streut, oder kommt auch der Schneepflug zum Einsatz? Die Teams entscheiden selber, wann sie ausrücken. Jedoch sind sie rund um die Uhr einsatzbereit. Denn die Menschen sind auch Nachts unterwegs, was in diesem Winter durch Corona zwar merklich weniger der Fall ist. Auch die Tier- und Milchtransporte sind vorwiegend in den frühen Morgenstunden unterwegs und dankbar, über schnee- und eisfreie Hofzufahrten.

Dass die Fahrzeuge funktionieren und allzeit bereit sind, dafür sind die Teams selber verantwortlich. Besondere Aufmerksamkeit gilt während den Fahrten allen Wasserschächten, Regenrinnen, Leitplanken oder auch Belagsübergängen. Schnell mal ist der Pflug zu tief und man bleibt hängen, was zu grossen Schäden führen kann. Auch Hindernisse wie parkierte Autos, Zäune, Dekorationen oder Briefkästen, werden vorsichtig umfahren. Die schneereichen Tage sind lang und die Konzentration während den Einsätzen gross. Denn die Schneeverwehungen durch den Wind und das richtige Schwenken des Pfluges an der richtigen Stelle spielen eine grosse Rolle, damit die Strasse möglichst bis zur nächsten Tour offen bleibt. So kann es vorkommen, dass der Fahrer ohne Sicht



*Bild zvg: Schneeräumung bei Nacht*

auf die Strasse unterwegs ist und sich nur anhand der gesteckten Wegmarkierungen orientieren kann. Gerade die Strecke vom Mooswäldli bis zur Käserei Wald ist besonders heimtückisch. Während in anderen Gebieten die Schneemassen einige Zentimeter betragen, können sie sich im Oberäbnit meterhoch ansammeln.

Auch muss immer einen Schritt voraus gedacht werden wohin mit der Pracht, damit sie niemanden in die Quere kommt. So wird der Schnee ins Ackerland gestossen oder im Dorf, zur grossen Freude der Kinder, zu einem grossen Haufen getürmt.

Denken wir doch im nächsten Winter an all jene, die für unsere Sicherheit, bei jedem Wetter und zu jeder Stunde unterwegs sind und danken für ihre Arbeit. Bestimmt freuen sich die Arbeiter über einen freundlichen Gruss auf der Strasse.



# Winterdienst Ufhusen

## Wünsche der Schnee-Männer

Die verantwortlichen des Winterdienstes geben sich grosse Mühe, es möglichst allen recht zu machen. Was aber bei starkem Schneefall nicht immer einfach ist - denn irgendwo muss der Schnee ja

hin.

Ein grosses Dankeschön an die Bevölkerung für das Verständnis, wenn mal Schnee dort liegt, wo man ihn eigentlich nicht gerne haben möchte.

*Kathrin Bernet*



*Bild zvg: Winterdienst Team, von links; Sascha Bernet, Adrian Kneubühler, Meinrad Bernet, Kaspar Bernet*



**Dorfladen Ufhusen**

Tel. 041 988 20 22

Hofstatt 041 978 11 24



Wochenhit  
vom 1. März bis 6. März  
**Spitzbuebe**  
in diversen Variationen

## Informationen zum Roten Kreuz in den Gemeinden

**Das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) Kanton Luzern ist vom 22. Februar bis Ende März 2021 in den Gemeinden Altbüron, Doppleschwand, Entlebuch, Escholzmatt-Marbach, Fischbach, Flühli, Grossdietwil, Hasle, Hergiswil bei Willisau, Luthern, Menznau, Pfaffnau, Reiden, Roggliswil, Romoos, Schüpfheim, Ufhusen, Werthenstein, Wikon, Willisau, Wolhusen und Zell unterwegs.**

Die jährlich in einem Kantonsgebiet durchgeführte Informationskampagne wird auch 2021 stattfinden. Selbstverständlich auf der Basis eines Covid-19-Schutzkonzeptes (Hygiene, Masken, Verhaltensregeln, Präventionsmassnahmen etc.). Dabei werden junge Mitarbeitende an den Haustüren läuten, um die Bevölkerung über die SRK-Dienstleistungen (z.B. Fahrdienst, Notruf, Kinderbetreuung oder Entlastungsdienst) für Luzernerinnen und Luzerner zu informieren und Mitglieder zu gewinnen.

Seit Pandemiebeginn konnte das Rote Kreuz sämtliche Dienstleistungen für die Bevölkerung des Kantons Luzern aufrechterhalten und neue Leistungen wie die Einrichtung einer Helpline oder die Kinderbetreuung bei Homeoffice anbieten. Das SRK verfolgt laufend die Entwicklungen im Covid-19-Umfeld und unterbricht die persönliche Informationskampagne falls nötig.

Das Rote Kreuz Kanton Luzern dankt allen Menschen für ihre Unterstützung. Wichtig: Die Rotkreuz-Mitarbeitenden haben einen Ausweis und eine blaue Rotkreuz-Mappe zur Hand und nehmen kein Bargeld an.

Das SRK Luzern steht bei Fragen oder Rückmeldungen gerne unter 041 418 74 20 oder [mitglieder@srk-luzern.ch](mailto:mitglieder@srk-luzern.ch) zur Verfügung.

Kontakt: Beatrice Gille  
[beatrice.gille@srk-luzern.ch](mailto:beatrice.gille@srk-luzern.ch)  
 Direktwahl: 041 418 74 18  
[www.srk-luzern.ch](http://www.srk-luzern.ch)

## Weihnachtsbäume

Die Tannenbäume der Kirche wurden sinnvoll wiederverwendet. Ein Ministrant fragte die Sakristanin an, ob er die Tannen nach Weihnachten als Nahrung für seine Ziegen haben dürfe. Dies klappte und so konnten die Ziegen von Damian 2x Weihnachten erfahren. Danke der Kirche dafür.

*Josy und Damian Filliger*



## Wichtige Mitteilungen der ELEKTRA GENOSSENSCHAFT UFHUSEN

In der Gemeinde Ufhusen werden seit letztem Jahr Smartzähler installiert. Dies sind Stromzähler, die den Stromverbrauch per Ende Monat an den Rechnungssteller senden. Das Stromablesen zweimal jährlich wird bald Geschichte sein.

Bis jetzt wurden rund 140 Stromzähler ausgetauscht und bis in 2 Jahren möchte die ELEKTRA UFHUSEN die ganze Gemeinde mit den neuen Zählern ausgestatten haben.

Ab März 2021 werden wir zum ersten Mal QR Rechnungen verschicken. Wenn Sie Einzahlungen mittels gelbem Post-Empfangsscheinbuch machen; übertragen Sie den vollständigen IBAN-Code (CH78 3080 8001 3416 9971 2) in die Spalte «Konto des Empfängers». Bitte beachten Sie die neuen Kontoverbindungen. Die Zahlungsabwicklung der ELEKTRA UFHUSEN läuft neu über die Raiffeisenbank und nicht mehr via Postfinance.

Weiter haben Sie ab sofort die Möglichkeit, die Stromrechnungen per eBill zu erhalten. Die Rechnungen werden also direkt im E-Banking angezeigt und können mit wenigen Klicks überprüft und bezahlt werden.

Seit COVID-19 unser Leben beherrscht, ist der Stromverbrauch in Ufhusen angestiegen. Man verbringt mehr Zeit in den eigenen vier Wänden. Radio, Fernseher und vor allem Computer sind oft ständig

in Betrieb. Dazu kommt, dass vermehrt zu Hause gekocht wird. Die ELEKTRA UFHUSEN möchte ein Zeichen setzen und Ihnen im Jahr 2021 statt der üblichen 2 % Skonto neu 3 % Skonto, auf die Rechnungen gewähren. Herzlichen Dank für eine Bezahlung innerhalb von 45 Tagen.

Aufgrund der aktuellen Situation informieren wir die Genossenschafter zur gegebenen Zeit, wann die Generalversammlung 2021 stattfinden wird.

Nun wünscht die ELEKTRA UFHUSEN einen warmen Frühlingsstart und gute Gesundheit!

Alfons Birbaumer: Präsident  
077 / 472 39 01

Nicole Sommer: Kassierin  
041 / 988 13 79

Othmar Dubach: Vizepräsident

Heidi Bättig: Aktuarin

Pius Bättig: Netzverantwortlicher

Zu vermieten in **Ufhusen**,  
Dorfstrasse 34

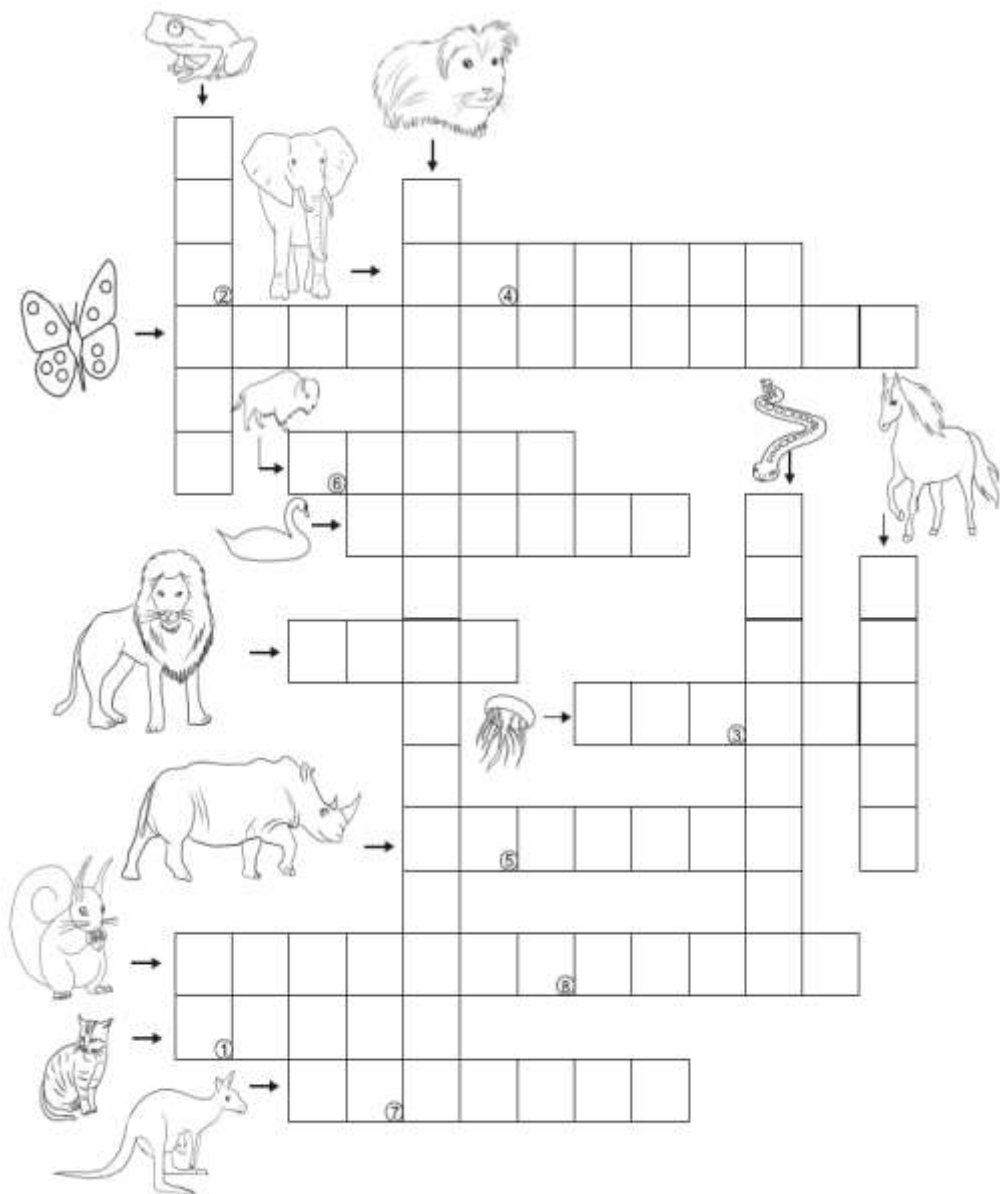
**2 ½ -Zimmer-Wohnung**  
CHF 750.- plus NK 130.-

**1-Zimmer-Wohnung**  
CHF 550.- inkl. NK

Auskunft:  
Telefon 079 315 11 39



# Kreuzworträtsel—Tiere



Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8		

Die Lösung findest du auf Seite 28.

## Aktivitäten der Reformierten Kirchgemeinde Willisau-Hüswil

reformierte kirche  
willisau-hüswil

### Kirche Hüswil Online

In dieser schwierigen Zeit möchten wir mit Ihnen trotz Distanz, in Kontakt bleiben. Die meisten Gottesdienste aus Hüswil sind als Podcast zum Abonnieren und Nachhören verfügbar, unter [www.anchor.fm/hueswil](http://www.anchor.fm/hueswil). Auch auf Facebook, Instagram und Twitter können Sie mit uns in Kontakt treten, sich befreunden oder Infos abonnieren und Videos und Fotos sehen. Auf YouTube und Facebook können Sie Gottesdienst-Livestreams und -aufzeichnungen sehen.

### Fiire mit de Chliine



Das Fiire mit de Chliine ist ein halbstündiger Gottesdienst für Eltern, Grosseltern, Gotten und Götti, mit ihren Vorschulkindern (ab ca. 3-5 Jahre). Das feine Znüni bekommt ihr mit auf den

Heimweg zum Zuhause essen. Wir feiern am **Mittwoch, 3. März** und hören die **berührende Geschichte vom Äffchen und der kleinen Maus**. Weitere Daten im 2021 sind **21. April/ 26. Mai/ 23. Juni**, 9.30 Uhr, Kirche Hüswil. Wir freuen uns auf euch!

### Altersnachmittage und Singtreff in Hüswil

Wir treffen uns wieder sobald möglich. Weitere Infos erhalten Sie bei Pfarrer Thomas Heim, Tel. 041 988 12 87.

### Gottesdienste im März

**Sonntag, 7. März**, 10.15 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst in der Kath. Kirche Zell, mit Pfarrer Thomas Heim, Pastoralraumleiterin Anna Engel, ohne Suppenessen

**Sonntag, 21. März**, 10 Uhr, Ökumenischer Familiengottesdienst in der Fridli-Buecher-Halle in Ufhusen, mit Pfarrer Thomas Heim, Pfarreiseelsorger Jules Rampini, ohne Suppenessen

**Palmsonntag, 28. März**, Sie sind zum Gottesdienst im Kirchenzentrum Adlermatte in Willisau um 9.30 Uhr, mit Pfarrer Thomas Heim, eingeladen

## Aufbrechen – Gedanken zur Passions- und Fastenzeit, von Pfr. Thomas Heim



Liebe Leserin, lieber Leser, wie haben Sie den vergangenen Februar erlebt? Haben Sie das Verweilen in ihrem Lieblingsrestaurant, oder den Besuch eines Museums oder Spezialitätenladens vermisst? Nun dauert diese besondere Zeit schon ein Jahr. Was im März 2020 bei uns Einzug hielt, ist noch immer da und schränkt das gesellschaftliche Leben ein. Die Passions- und Fastenzeit von Aschermittwoch bis Karsamstag, wird dieses Jahr von aussen her ruhiger als sonst. Schaffen Sie sich Momente der Ruhe und Stille, so können Sie Gottes Nähe suchen und sich von ihm und den Worten aus der Bibel berühren lassen. Diese Erkenntnis wurde in den 1930er Jahren von einer Gruppe von Frauen aus der reformierten Kirche in der französischsprachigen Schweiz, die man die „Frauen von Morges“ nannte, wiederentdeckt. Ihr Vorbild war Jesus Christus, der sich oft zurückzog, um allein zu beten. Die Frauen gestalteten gemeinsame Tage des Gebets und Bibelteilens, zu denen sie auch andere einluden. Mit der Zeit wurde Grandchamp, ein kleines Dorf in der Nähe des Neuenburgersees, zu

einem festen Ort für diese stillen Tage. Viele wünschten sich, dass dieser Ort das ganze Jahr über für Gebet und Gastfreundschaft offen wäre. Daher liess sich eine Frau, die spätere Schwester Marguerite, in Grandchamp nieder. Nach kurzer Zeit schlossen sich ihr weitere Frauen an. Es bildete sich eine feste Gemeinschaft, zu der heute etwa fünfzig Schwestern aus verschiedenen Generationen und Ländern gehören. Sie wohnen in Grandchamp NE, Gelterkinden BL und in den Niederlanden. Unter [www.grandchamp.org](http://www.grandchamp.org) können Sie, liebe Leserin, lieber Leser, die Schwesternschaft besuchen und per Livestream an den Gebetszeiten teilnehmen. Der Aufbruch der Schwestern von Grandchamp ist für mich ein Beispiel, wie Menschen sich zusammenfinden, die eine gemeinsame Sehnsucht nach Gott haben. Sie teilen diese miteinander und werden einander zu Weggefährtinnen. Diese Bewegung wünsche ich mir auch für unsere Kirchgemeinden und Pfarreien. Sie sollten Gelegenheiten bieten, wo sich Menschen miteinander selbstverständlich zum Gebet und dem Austausch über Glaubensdinge treffen, wie andere sich zum Jassen verabreden. So kann Neues entstehen, in einer schwierigen Zeit. Liebe Leserin, lieber Leser, lassen Sie sich von Paulus mit den Gedanken aus dem 2. Korintherbrief 4,18 stärken: Deshalb lassen wir uns von dem, was uns zurzeit so sichtbar bedrängt, nicht ablenken, sondern wir richten unseren Blick auf das, was jetzt noch unsichtbar ist. Denn das Sichtbare vergeht, doch das Unsichtbare bleibt ewig.



## ACHTUNG, FRISCH GESTRICHEN!

Er haucht alten Räumen neues Leben ein oder gestaltet Neubauprojekte von Anfang an mit. Der Farb- und Raumgestalter Hebu Bürli aus Zell/Dürrenroth, hat schier unendliche Ideen, um Farben und Materialien am Bau wirkungsvoll einzusetzen. Vom einzelnen Schlafzimmer bis zur Fassade, plant Bürli gemeinsam mit Sohn Samuel, individuell zugeschnittene Kundenlösungen, welche die beiden – tapeziert oder gemalt – auch selber an die Wand bringen. «Es ist, wie wenn man einen Blumenstrauss zusam-

menstellt: je nach Empfänger und Anlass wählen wir Farben anders. Das ist nicht einfach eine Geschmackssache, sondern Farben wirken auf unsere Psyche, Hormone und vieles mehr», weiss der diplomierte Farbgestalter HF. «Das richtige Farbkonzept in Wohn- und Arbeitsräumen ist entscheidend. Schafft man das richtige Ambiente, verbessert dies Wohlbefinden, Energiehaushalt und Produktivität massgeblich».

Mehr Informationen unter  
[www.farbundraumgestaltung.com](http://www.farbundraumgestaltung.com)

### Kontakt für Rückfragen

Herbert Bürli | atelier für farb und raumgestaltung  
Bachhaldenstrasse 2 | 6144 Zell  
Mobile 079 238 77 70



Hebu und Samuel Bürli packen gemeinsam an.

## LÖSUNG KINDERRÄTSEL

Lösungswort: KOALABÄR





## Quizfrage

### **Wieviel Salz streute der Winterdienst diesen Winter in der ganzen Gemeinde Ufhusen?**

Gemeint sind sämtliche Strassen auf dem Gemeindegebiet von Ufhusen. Ausgenommen: Strasse Hüswil-Ufhusen-Huttwil und Ibachmatte bis Bahnübergang Engelprächtigen.

(1.12.2020 bis und mit 28.2.2021) ☺

Schreiben Sie die Lösungszahl, Ihren Namen und Ihre Adresse an [info@idee6153.ch](mailto:info@idee6153.ch)

Die Gewinner werden in der nächsten Ufhusener Zeitung veröffentlicht und natürlich gibt es eine Kleinigkeit zu gewinnen.

Teilnahmeschluss ist am Montag 15. März 2021, 15 Uhr!

Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitarbeitende vom Winterdienst Ufhusen und deren Angehörigen.

Wir freuen uns auf viele Zahlen!

Herzlichst die idee6153



**Ufhuser Fasnacht**



**2021**



**Ufhuser-Fasnachts-Corona-Video**

Der inzwischen weltbekannte JERUSALEMA Tanz hat auch **Ufhusen** erreicht. Gepackt vom Tanzfieber machte der Verein **IDEE6153** kurzerhand selber ein Tanzvideo.

Genau am Schmutzigen Donnerstag wurde das eigene Video, inkl. Tanzschrittanleitung den Vereinen vom Dorf, allen fasnachtsfreudigen Leuten, sowie diversen Gruppierungen und Familien per Whats App verschickt. Sie wurden informiert und motiviert, bei der Fasnachts-Challenge mitzumachen. Natürlich toll verkleidet, max. 5 Personen und

am Äschermittwoch (Fasnachtsende) war Einsendeschluss.

*Das Ziel der IDEE6153 war es, Zuversicht und Lebensfreude zu verbreiten und die Fasnacht trotz Corona, ein bisschen aufleben zu lassen, da die dorfeigenen Anlässe alle gestrichen wurden. Das sind, der beliebte Suppenplausch am Schmudo, die Tagwache und die Dorrfasnacht am Güdismontag.*

Die eingegangenen Videos wurden von den Initianten zusammengeschnitten und bearbeitet.

Das spassige, äusserst kreative und far-



benfrohe Video ist auf der Ufhuser Homepage anzusehen. [www.ufhusen.ch](http://www.ufhusen.ch)

Grosse Diskussionen gab es in den Medien wegen der Lizenz. Die Ufhuser Jerusalem-Challenge ist auf der sicheren Seite. Es fanden Gespräche und diverse

Abklärungen diesbezüglich statt.

Der Verein IDEE6153 bedankt sich für die ideenreichen und lustigen Videos. Eine wahre Freude!

*Text MK und CF / Video DB*

## "Farbig, froh und holdrio" es lebe die 5. Jahreszeit.

Obwohl die Fasnacht dieses Jahr gestrichen wurde, dekorierten die Mitglieder der **Idee6153** den Fridli-Buecher-Hallenvorplatz mit vielen farbigen Konfettis und Girlanden. Sie freuen sich, euch alle im 2022, wieder beim traditionellen Schmudo-Suppenplausch begrüßen zu dürfen.



## Unterstützung für ältere Menschen bei der Anmeldung für die Covid-19-Impfung

Das Anmeldeverfahren für die Covid-19-Impfung stellt für viele ältere Menschen eine Hürde dar. Pro Senectute Kanton Luzern unterstützt Seniorinnen und Senioren kostenlos bei der Onlineanmeldung. Impfwillige können sich telefonisch unter 041 226 11 88 melden.

Seit Mitte Januar können sich alle Einwohnerinnen und Einwohner für die Covid-19-Impfung anmelden. Die Registrierung zur Impfung per Onlineformular kann für Seniorinnen und Senioren herausfordernd sein. In Kooperation mit dem Kanton Luzern, kann Pro Senectute Kanton Luzern ältere Menschen beim

Anmeldeverfahren unterstützen. Ab sofort können sich an der Impfung interessierte Menschen ab 65 Jahren telefonisch unter 041 226 11 88 melden. Gemeinsam wird dann die Registrierung vorgenommen. Der Anmeldeprozess wird wesentlich vereinfacht, wenn die Impfwilligen eine Mobiltelefonnummer angeben können. Dieses Angebot richtet sich vor allem an Personen, die bei der Onlineanmeldung nicht auf die Unterstützung ihres familiären Umfelds oder Bekanntenkreises zurückzugreifen können.

**Telefon: 041 226 11 88**

**Montag bis Freitag, 08.00 bis 11.30 Uhr / 14.00 bis 17.00 Uhr**

## J U G E N D R A U M

Schon bald dürfen wir wieder den Palmsonntag feiern.

Auch in diesem Jahr stellen wir vom Jugendraum **Palmbördeli** mit den Symbolen der sieben Sakramente her.

Diese verkaufen wir nach den beiden Gottesdiensten vom Samstag, 27. März und Sonntag, 28. März. Der Verkauf findet so statt, wie es die aktuellen Weisungen des Bundes erlauben.

### Die Musikgesellschaft lässt sich nicht unterkriegen!

Unzählige Male hat sich die Musikgesellschaft Ufhusen in den vergangenen zwölf Monaten den Massnahmen gegen die Pandemie beugen müssen. Sämtliche geplanten Anlässe des bunten, abwechslungsreichen Jahresprogramms mussten abgesagt werden. Mit gleicher Regelmässigkeit wie die Absagen erfolgten, wurde nach Alternativen gesucht. So kam es doch hie und da zu einem Ständli – selbstverständlich unter Einhaltung der nötigen Hygienevorschriften - in kleineren Gruppen, unter freiem Himmel ...

So wurde mit grosser Initiative auch ein «Corona-taugliches» Adventsprogramm zusammengestellt. Mit grossem Engagement setzte sich die Dirigentin Emerita Blum ein, dass die Proben in kleineren Gruppen und mit genügend Abstand durchgeführt werden konnte. Leider stand auch dieser Anlass unter dem Da-

Ein gesegnetes Palmbördeli kostet 5CHF.

Es können im Vorfeld Bördeli bestellt werden. Gerne nehmen wir Ihre Bestellung bis am Freitag, 26. März, bei Martiana Stutz entgegen: 041 988 16 44.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Gruppe Jugendraum



moklesschwert «Covid19». Der Auftritt wurde kurzerhand einige Tage vorgezogen, damit er überhaupt noch durchgeführt werden konnte – in letzter Minute, bevor auch Ständchen im Freien und mit kleinen Gruppen, wieder eingestellt werden mussten.

Aus rechtlichen Gründen nicht für alle Fans der Musikgesellschaft Ufhusen hörbar, aber dennoch herzergreifend, folgten im Laufe der Adventszeit zahlreiche Videoaufnahmen mit Konzerten, welche Mitglieder der MGU innerhalb



ihrer Familie zu Hause zum Besten gaben: Geschwister oder Paare musizierten, um anderen Menschen über Videobotschaft Freude zu bereiten.

Der Präsident Guido Kneubühler und die Dirigentin haben sich nicht gescheut, den Mitgliedern das Samichlaussäckli anstelle des Chlaushöcks persönlich und mit einem kurzen Schwatz, vor der Haustüre zu überbringen.

Noch ist nur ein schwacher Silberstreifen am Horizont ersichtlich; von Lockerungen durch den Bundesrat gibt es bisher kaum eine Spur.

Die GV der Musikgesellschaft Ufhusen, sonst ein beliebter gemütlicher Anlass, wird in diesem Jahr schriftlich durchgeführt.

Das geplante Kinderkonzert im März, wird verschoben – Datum folgt nach Entscheid BAG. Die Musikkommission hat die Musikantinnen und Musikanten mit neuer Literatur persönlich beliefert. So kann sich jedes Mitglied individuell auf die erste Zusammenkunft vorbereiten.

Die Liebe zur Musik, der Wille und die Energie zusammen zu Musizieren und den Menschen mit guter Musik Freude zu bereiten, sind wie eh und je da.

Ob mit neuen Alternativen oder vielleicht – hoffentlich! – dereinst doch wieder nach Programm: Die MGU wird weiterhin das kulturelle Leben in und um Ufhusen prägen. Die Mitglieder freuen sich riesig, wenn sie wieder **«so richtig fätzig»** musizieren dürfen.

Sie bedanken sich bei allen Freunden, Fans und Unterstützern für die Treue!

Musikgesellschaft Ufhusen



## Besuchs- und Betreuungsdienst

Liebe Freiwillige des Besuchs- und Betreuungsdienstes Ufhusen

„Zeit ist Geld»

besagt einer der viel zitierten Sprüche unserer Tage.

Es ist deine ganz persönliche Entscheidung, wie weit du bereit bist, deine Zeit zu verkaufen.

Sie zu Geld zu machen. Geld öffnet Türen.

Zeit aber öffnet Herzen.

Der Erfahrungsaustausch im März kann leider wegen der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden. Ganz herzlichen Dank euch allen, für euren Einsatz in dieser nicht einfachen Zeit.

Gerne werde ich euch in der nächsten Zeit persönlich kontaktieren.

Dorli Egli



## ELEKTRO – SO EINFACH.

Elektro- und Lichtinstallationen mit zuverlässigem 24h-Service.  
Wir engagieren uns für Sie. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

### Ihre Ansprechpartner



**Urs Trachsel**

Leiter Geschäftsstelle Zell  
041 989 05 00  
zell@ckw.ch



**Samuel Käser**

Stv. Leiter Geschäftsstelle Zell  
041 989 05 00  
zell@ckw.ch



**Raphael Schärli**

Elektro-Baufeiter  
041 989 05 00  
zell@ckw.ch

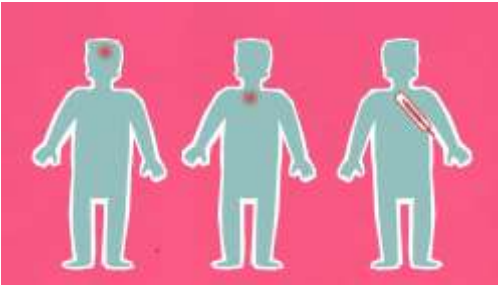


**Andreas Kneubühler**

Lernender Elektroinstallateur  
041 989 05 00  
zell@ckw.ch

Geschäftsstelle Zell  
[www.ckw.ch/elektro](http://www.ckw.ch/elektro)

**CKW.**



## **Corona, ein Wort das die Welt veränderte**

Corona, noch vor einem Jahr haben wir dieses Wort belächelt, nicht mal genau gewusst, um welche Krankheit oder um welche gemeinen kleinen Viren es da genau geht. Jetzt, ein Jahr danach, wissen wir es besser und wir wünschten, wir hätten dieses Wort nie kennen gelernt.

Unser Leben hat sich verändert. Ob zuhause, im Beruf oder im alltäglichen Leben zu Hause. Der soziale Kontakt zu Freunden wurde begrenzt, ja sogar die Restaurants und Läden mussten in den sogenannten Lockdown.

## **Schutzmasken gehören zum alltäglichen Leben**

Im Büro eine Schutzmaske tragen? Nie im Leben. Wir wurden eines besseren belehrt. Plötzlich verordnet der Bundesrat die Maskenpflicht, im öffentlichen Verkehr, in den Läden und in den Büros, weil das Virus sich so sehr verbreitet und sich nicht vertreiben lässt. Vertrieben hat das Virus viele Brauchtümer und Anlässe durchs ganze Jahr. Keine Fasnacht, keine Open-Airs, keine Familienfeste. Nur Abstand halten, das dürfen und müssen wir sogar.

## **Hilfe und Unterstützung gegen das Virus**

Wir von der Spitex Region Willisau befolgen alle Schutzmassnahmen des Bundes und wollen so unseren Kundinnen und Kunden, soweit es die Situation zulässt, professionelle Dienstleistungen anbieten. Sei es in der Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft oder im Mahlzeitendienst. Wegen Corona sind wir von der Spitex für manche der einzige Kontakt zur Aussenwelt. Neben der Pflege und Betreuung gehts um den Sozialkontakt. Dieser darf in einer solchen aussergewöhnlichen Zeit nicht fehlen.

## **Covid-19-Impfung – Hoffnung auf Normalität**

Die ganze Welt hat die Hoffnung auf den neuen Impfstoff ausgelegt. Anfang Januar 2021 wurde mit dem Impfen begonnen. Besonders gefährdete Personen werden zuerst geimpft. Der Impfstoff ermöglicht dem Körper gegen das Virus eine Abwehr aufzubauen. Mit der Impfung beginnt die Hoffnung auf Normalität – der kleine Schritt in eine besser Zukunft. Können und dürfen wir bald wieder unsere Liebsten umarmen? Wieder an etwas mehr Freiheit schnuppern? Fragen, die uns die Zukunft hoffentlich bald mal beantwortet wird. Bis dahin heisst es weiterhin: Maske auf – Abstand halten – zuhause bleiben.



## Oekumenische Mini-Fiir

**Samstag, 06. März 2021**

**09.30 Uhr**

**in der Kirche Ufhusen**

Dauer ca. 30 Minuten



**Alle ab ca. 2 Jahre sind herzlich eingeladen.**

Regina Filliger, Sandra Alt  
Dora Fuhrmann, Marlen Widmer

## Winterwunderland

Während diese Zeilen geschrieben werden, zieht bereits der Frühling ins Land.

In den vergangenen Monaten durften wir wieder einmal einen Winter erleben, welcher den Namen auch verdient hat.

Vom Winterwunderland Ufhusen, erhielten wir in den letzten Wochen viele schöne Impressionen. Vielen herzlichen Dank

an alle Fotografen/innen, für die tollen Bilder.

Leider ist es nicht möglich, alle in der Ufhuser Zeitung zu publizieren. Aber schauen sie doch auf der Homepage der Gemeinde vorbei - dort finden sie weitere schöne «Ausblicke».

Wir wünschen ihnen allen einen farbenfrohen Frühling und weiterhin beste Gesundheit.





# Dies & Das - Winterwunderland



Impressionen Winterwunderland Ufhusen

Jetzt  
Fördergelder  
2021  
sichern.

## Wärmepumpe 10 Jahre Garantie

### 5 gute Gründe!

- Jährliche Wartung und Kontrolle der Anlage
- Volle Kostendeckung bei Wartung und Reparatur
- Abdeckung der Arbeitszeit bei Störung/Reparatur
- Abdeckung der Anfahrzeit bei Störung/Reparatur
- Störungsdienst 365 Tage im Jahr 24 Stunden am Tag



Grüter Hans AG Luegetalmatte 6 6133 Hergiswil bei Willisau Telefon 041 979 18 14 [www.grueterag.ch](http://www.grueterag.ch)

# ELEKTRO GANDER AG

LUTHERN • HERGISWIL • HUTTWIL

WERDE TEIL VON UNSEREM TEAM - WIR FREUEN UNS AUF DICH!



- LERNENDER ELEKTRO-INSTALLATEUR EFZ
- LERNENDER MONTAGE-ELEKTRIKER EFZ

Vom Lehrling bis zum Chef - Teamgeist, Zusammenarbeit, gute Kameradschaft - das sind Werte, die bei uns gelebt werden. Wir sind stolz auf unser Team!

INK  
ENERGIE-ARTIST

041 978 0 978 • 062 962 0 962 • [ELEKTRO-GANDER.CH](http://ELEKTRO-GANDER.CH)

**24-STUNDEN-SERVICE**



**P.P.**  
CH-6153 Ufhusen  
Post CH AG

Retouren an:  
Ufhuser Zeitung  
Postfach  
6153 Ufhusen

